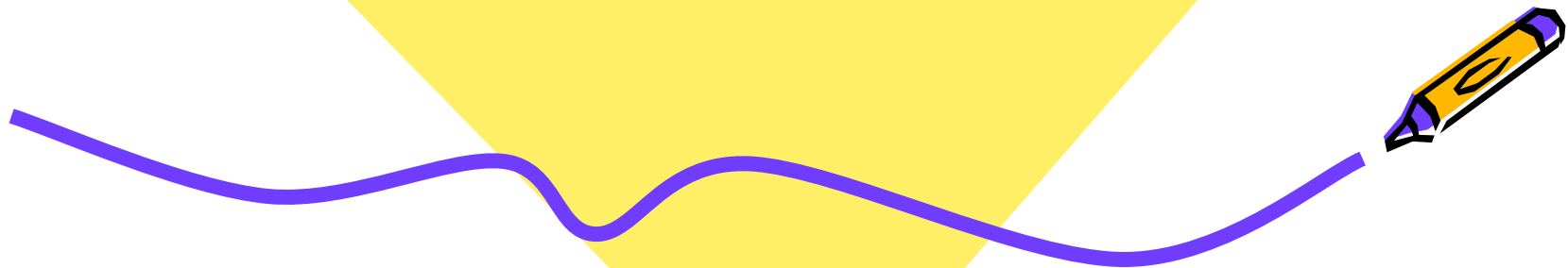
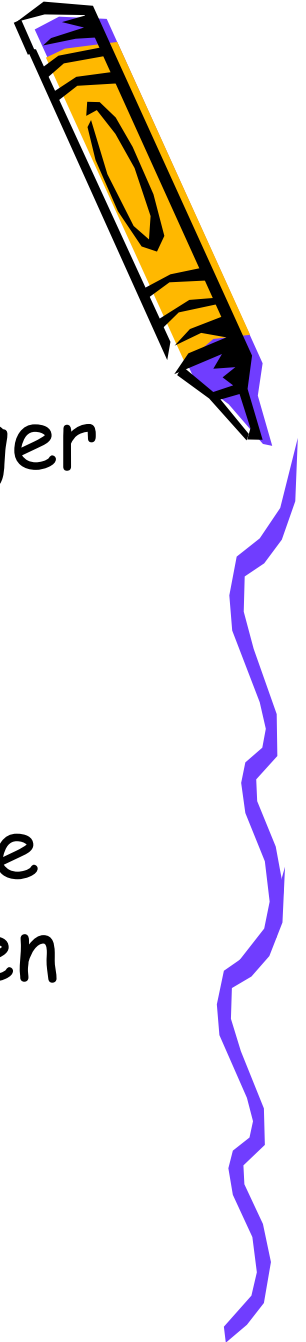


Die Schulen der deutschen Minderheit



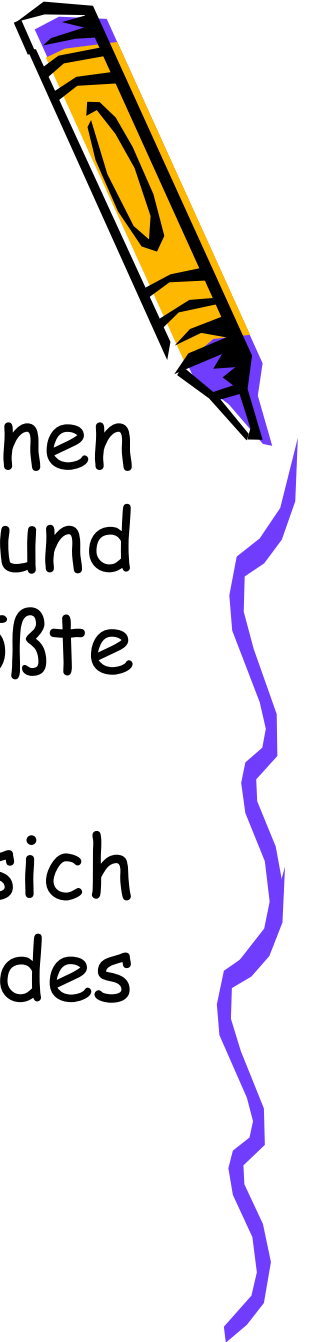
Die Schulen der Minderheit

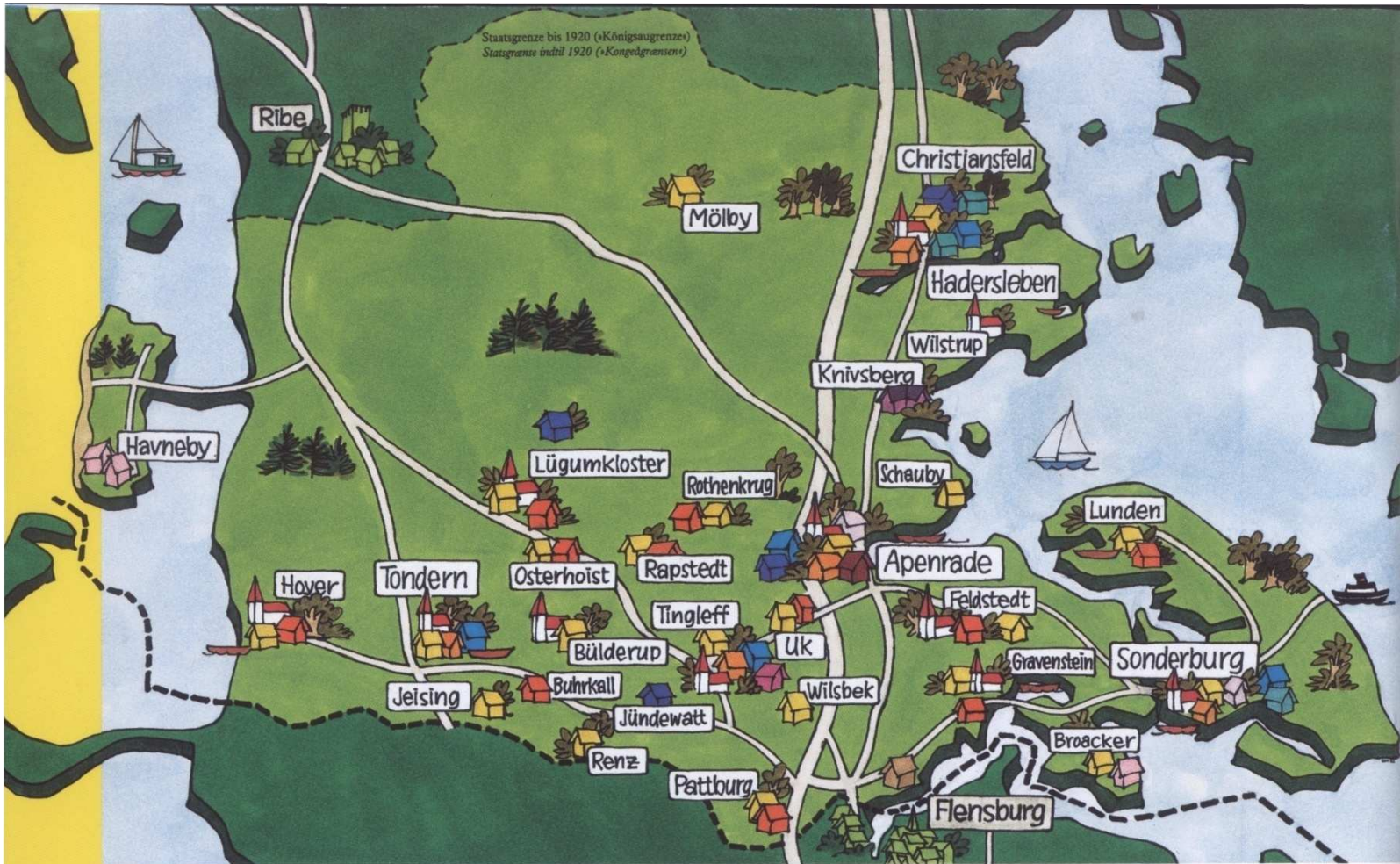
Der Bund deutscher Nordschleswiger (BDN) ist der übergeordnete Verband für ein breites Spektrum von Institutionen, Verbänden und Vereinen, die die deutsche Sprache und Kultur in Nordschleswig pflegen und weiter entwickeln.



Die Schulen der Minderheit

- Unter den Verbänden und Vereinen ist der "Deutsche Schul- und Sprachverein" (DSSV) die größte Organisation
- Gemessen am Haushalt zeichnet sich der DSSV für etwa 80 % des Gesamthaushaltes der Minderheit.





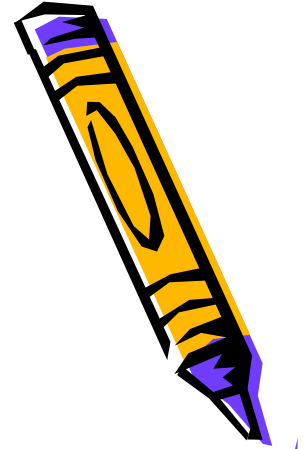
Deutsche Einrichtungen in Nordschleswig / Tyske institutioner i Sønderjylland

	Gymnasium mit Internat Gymnasium med kollegium		Freizeiteinrichtung Fritidsinstitution		Museum und Archiv Museum og arkiv
	Realschule, einschl. Grund- u. Hauptschule Folkeskoler, op til 10. klasse		Jugendhof Knivsberg Kursuscenter Knivsberg		Soziale Stiftung Social stiftelse
	Grund- und Hauptschule Folkeskole, op til 6. klasse		Bücherei Bibliotek		Deutsches Versammlungshaus Tysk forsamlingshus
	Nachschule Efterskole		Ruderclubhaus Roklubhus		Soziale Erholungs- und Bildungsstätte Rekreations- og kursuscenter
	Kindergarten Børnehave		Pfarrbezirk Kirkesogn		

Die Schulen der Minderheit

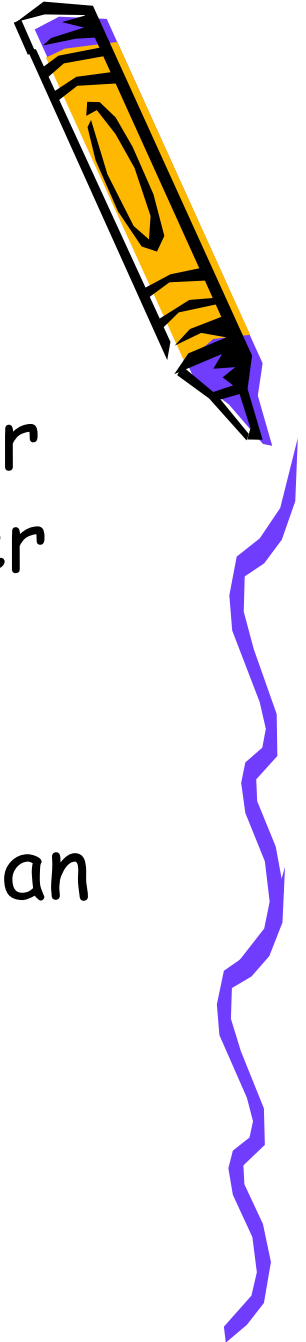
Deutsches Gymnasium für Nordschleswig

- Nach der neuen Grenze 1920 wurde das deutsche private Schulwesen langsam wieder aufgebaut
- 1930 wurde ein deutsches Gymnasium in Apenrade errichtet
- Anfangsphase von 1930 bis 1933 verlief nicht ganz ohne Probleme
- Danach wirkte das Gymnasium als Minderheitengymnasium bis zur Schließung im Mai 1945



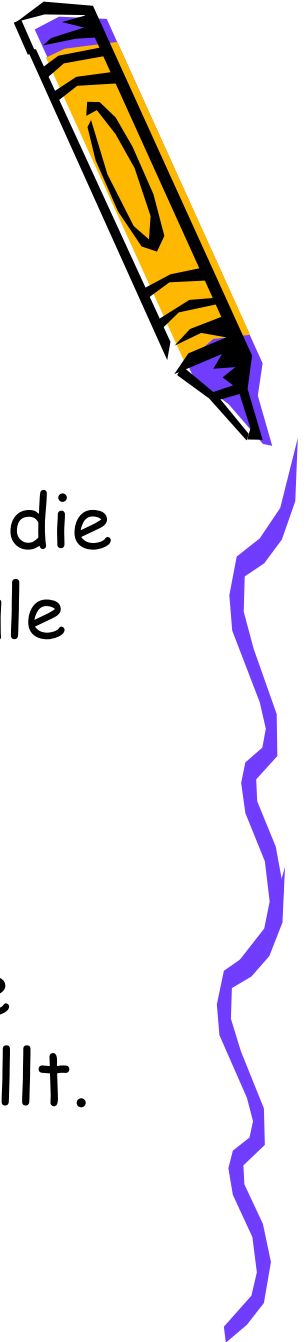
Die Schulen der Minderheit

- Nach dem 2. Weltkrieg begann der Aufbau eines neuen Schulwesens der Minderheit im Jahre 1947
- Langsam wurde die Zahl der Grundschulen erweitert, so dass man 1952 über 25 Schulen mit ca. 880 Schülern verfügte



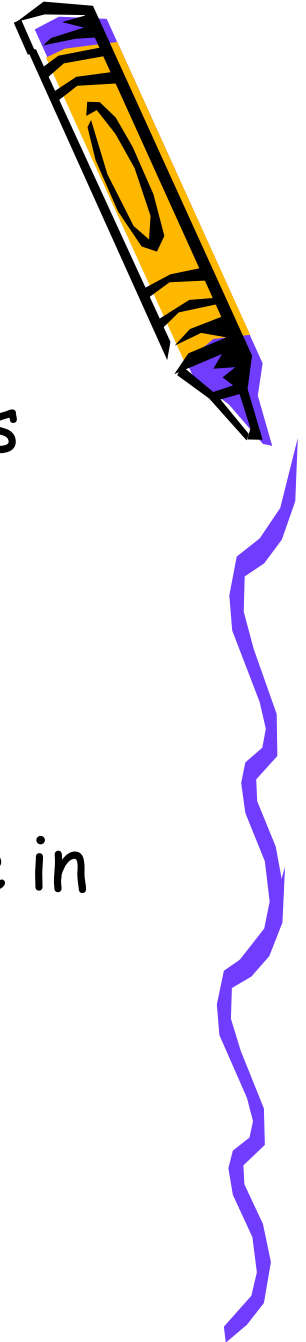
Die Schulen der Minderheit

- Die Bonn-Kopenhagener Erklärungen im Jahre 1955 waren der Startschuss für die Einrichtung einer deutschen Mittelschule und eines deutschen Gymnasiums.
- In den Erklärungen der respektiven Regierungen wurden die Minderheitenschulen nördlich und südlich der Grenze mit anderen freien Schulen gleichgestellt.

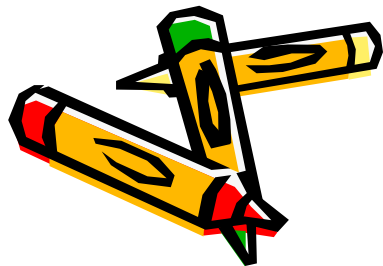
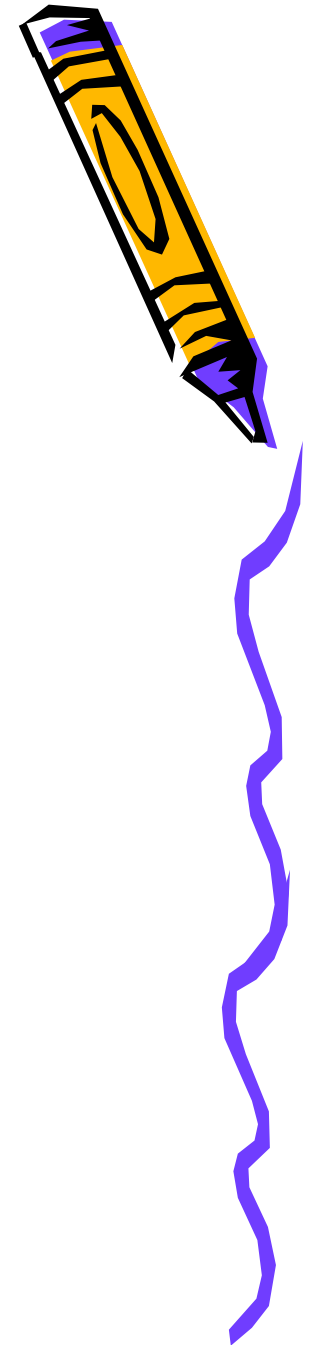


Die Schulen der Minderheit

- 1957 beschloß die Minderheit ein neues Gymnasium zu errichten.
- Realisiert im Jahre 1959
- Die ersten Schüler nach dem Krieg begannen ihre gymnasiale Ausbildung in den Räumen der deutschen Privatschule in Apenrade
- Seit 1963 in den jetzigen Gebäuden



Die Schulen der Minderheit



Die Säulen des DSSV



Deutscher Schul- und Sprachverein

Kindergarten

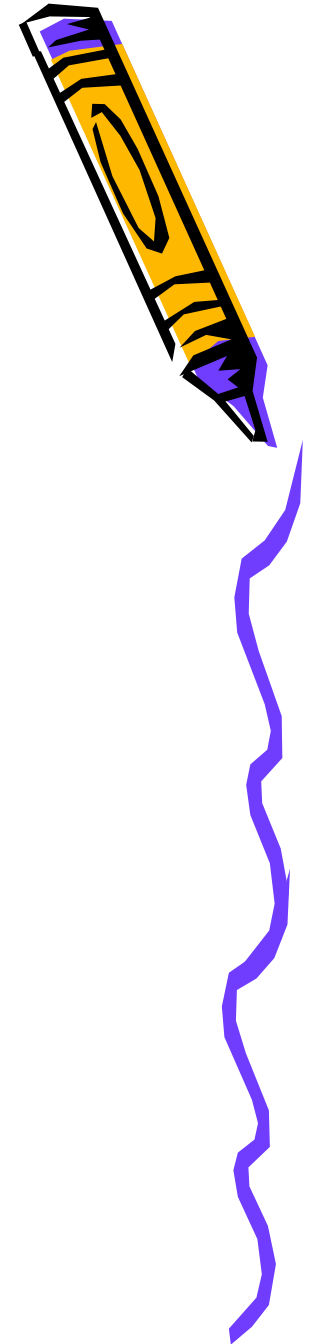
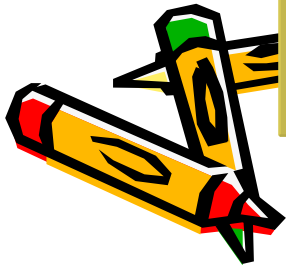
Schule

Gymnasium

**Schulpsycho-
logischer Dienst**

**Sprache &
Kultur**

Geschäftsstelle



Aufgabe des DSSV

§2 aus der Satzung

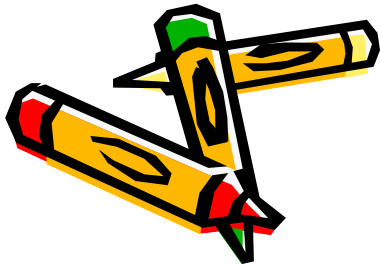
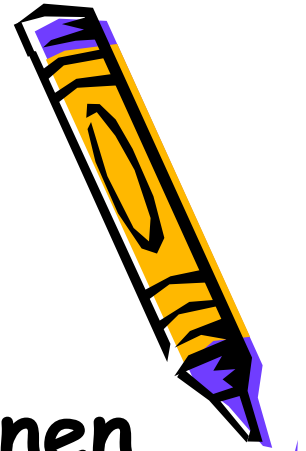
„Der Verein hat zum Ziel, deutsche Sprache und Kultur sowie das deutsche Erziehungs- und Bildungswesen in Nordschleswig zu erhalten und zu pflegen.“



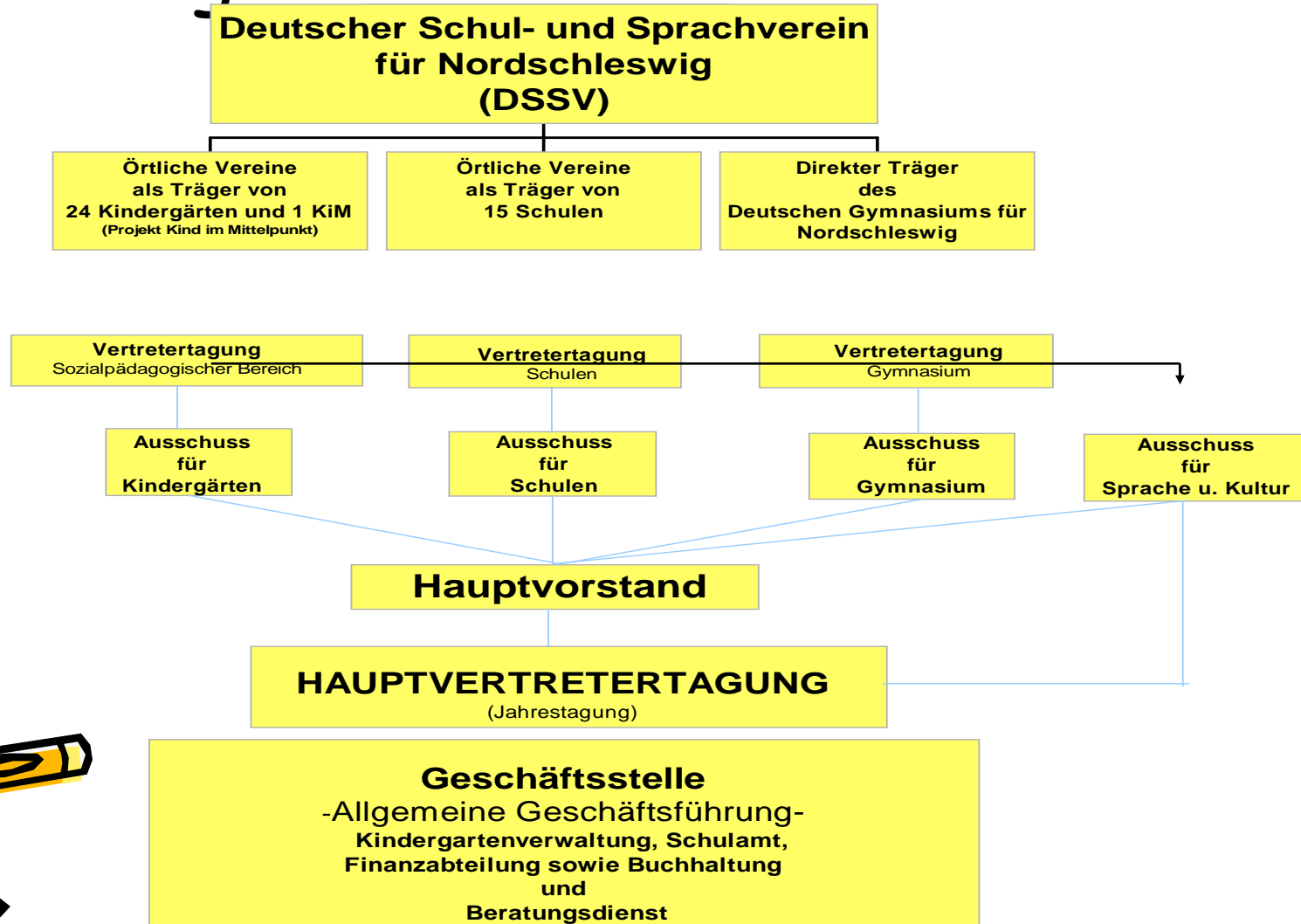
Die Schulen der Minderheit

Zielsetzung des DSSV in seinen Einrichtungen

- Deutsch und Dänisch auf Muttersprachenniveau vermitteln
- Anerkannte dänische und deutsche Schulabschlüsse vermitteln
- Zugehörigkeit zur Heimatregion Nordschleswig stärken
- Heimatbewußtsein und Weltoffenheit pflegen

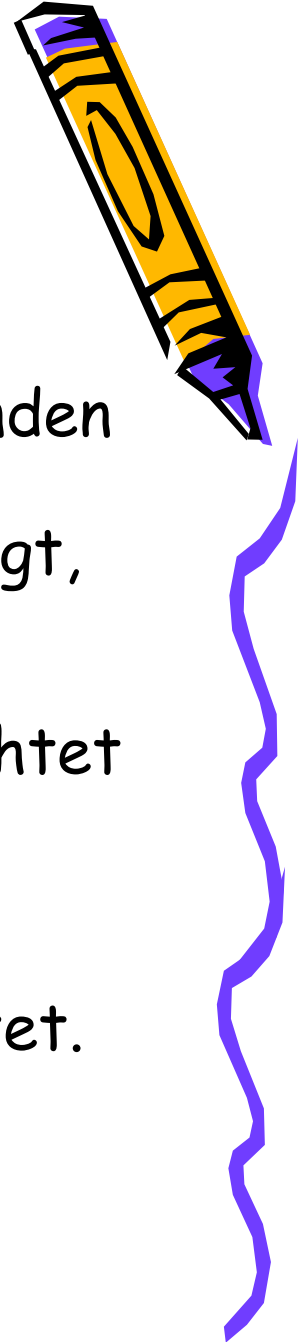


Organisationsstruktur



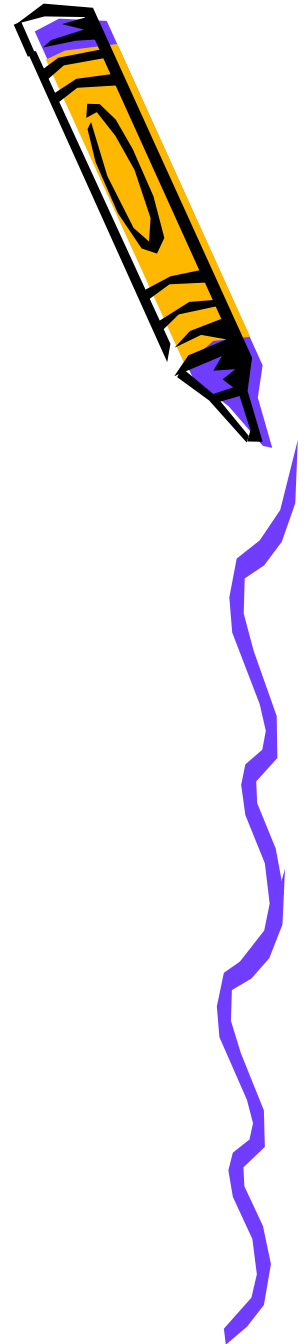
Die Schulen der Minderheit

- Aus infrastrukturellen und traditionellen Gründen wurde Apenrade Sitz des Gymnasiums
- Obwohl die Stadt zentral in Nordschleswig liegt, gibt es immer noch Schüler, die einen langen Schulweg haben
- 1965 wurde das Internat mit 36 Plätzen errichtet
- 2002 wurde ein zusätzliches Gebäude mit 12 Plätzen angemietet.
- 2008 wurde ein Um und Anbau am Internat durchgeführt, das jetzt 48 Schülern Platz bietet.

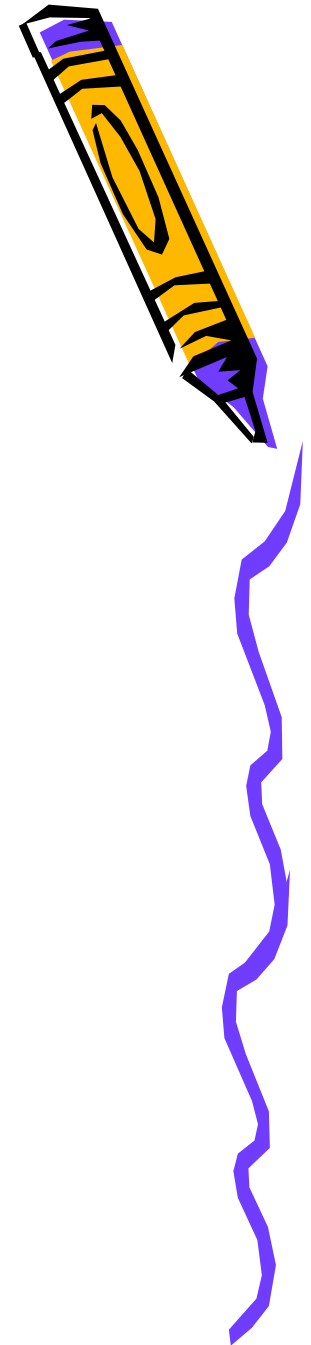


Die Schulen der Minderheit

- Das Deutsche Gymnasium für Nordschleswig hat in diesem Schuljahr (09/10) 136 SchülerInnen
- Etwa ein Drittel wohnt im Internat
- Übrige Schüler benutzen öffentliche Transportmittel
- Ein Schulbus - vom DGN angemietet - befährt die Westküste Nordschleswigs

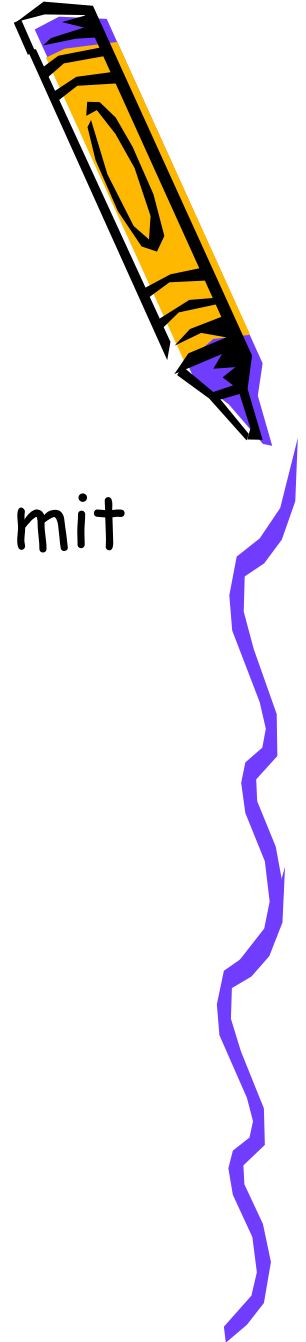


Die Schulen der Minderheit



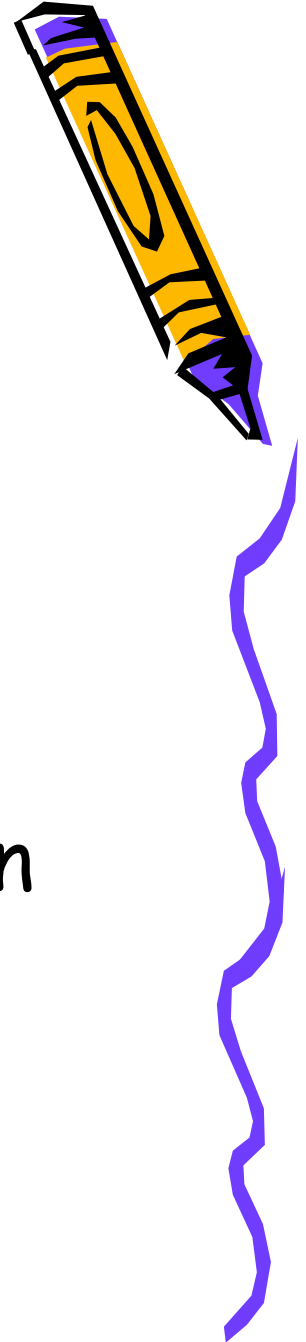
Die Schulen der Minderheit

- Schüler haben die 9. oder 10.Klasse an einer der fünf deutschen Privatschulen mit Oberstufe abgeschlossen
- Schüler der Deutschen Nachschule Tingleff
- Schüler von anderen dänischen Nachschulen



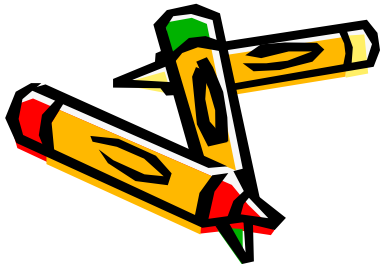
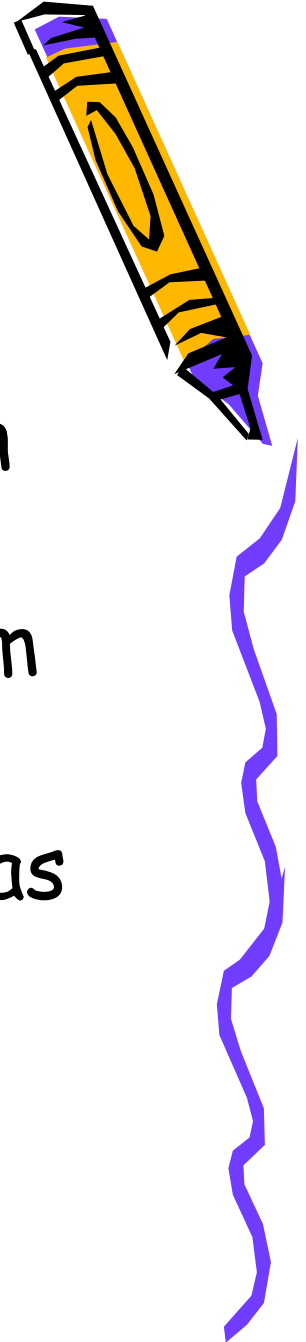
Die Schulen der Minderheit

- Unterrichtssprache ist deutsch
- Lehrpläne folgen den dänischen Gesetzen und Erlassen
- Unterricht im Fach Deutsch ist Muttersprachenunterricht laut den Richtlinien des Landes Schleswig-Holstein



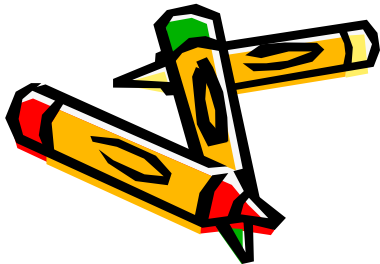
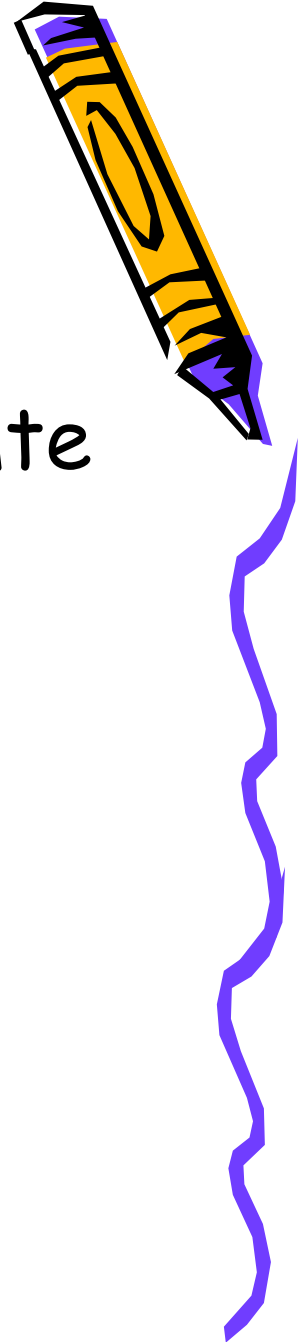
Die Schulen der Minderheit

- Die Schüler der 3g Klassen müssen eine zusätzliche Prüfung (Anerkennungsprüfung) ablegen, um das deutsche Abitur zu erlangen
- Der doppelte Schulabschluss ist das wesentlichste Merkmal unserer Schule



Die Schulen der Minderheit

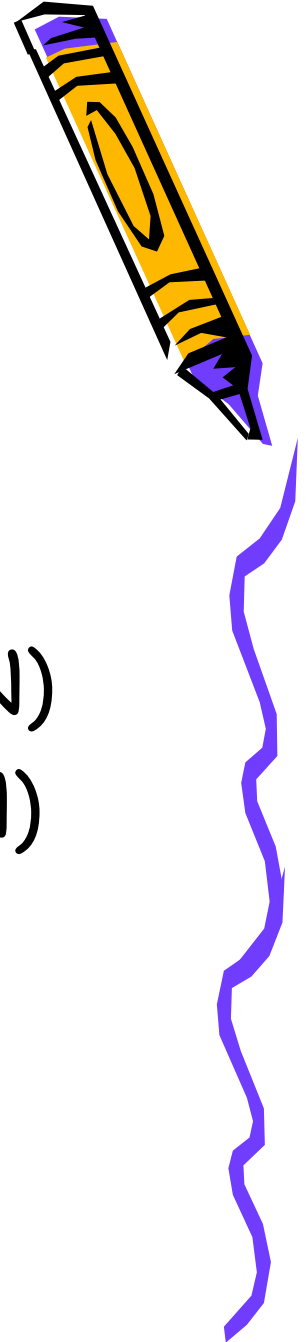
- Die Lehrer sind überwiegend Beamte des Landes Schleswig-Holstein.
- Gehalt nach dänischen Tarifen.



Die Schulen der Minderheit

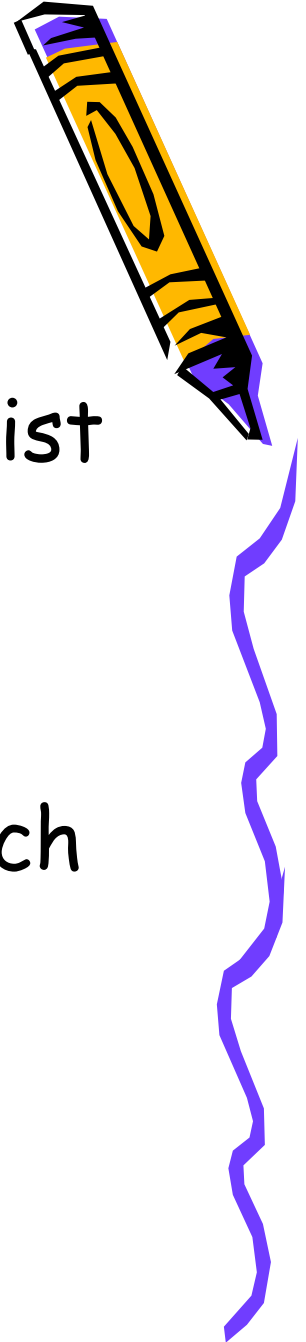
Finanzierung:

- Taxameter (ca. 80 %)
- Zuschuss des BMI (durch den BDN)
- Zuschuss aus Kiel (durch den BDN)



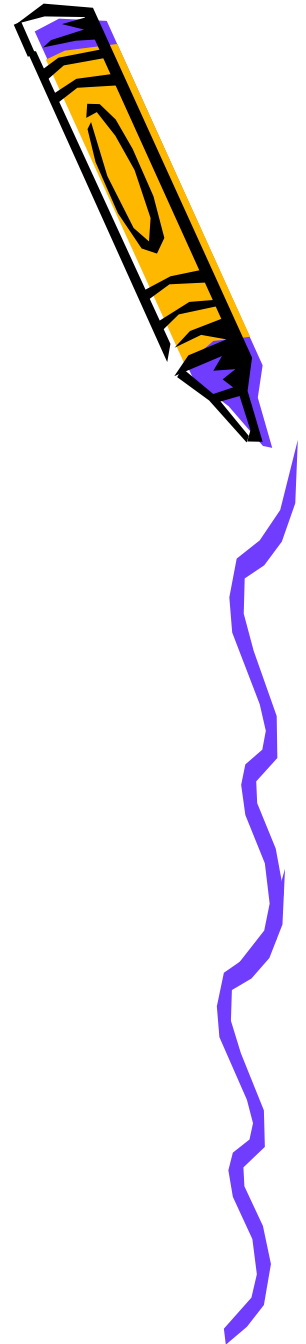
Die Schulen der Minderheit

- Der Alltag an unserem Gymnasium ist nicht so anders als an anderen kleineren dänischen Gymnasien
- Geborgenheit
- Möglichkeit den einzelnen persönlich und fachlich zu fördern und zu fordern



Die Schulen der Minderheit

- Ein Teil fachliche Exkursionen
- Eine internationale Dimension
- Studienreisen in der 2g und 3g
- Praktikum in Brüssel in der 3g

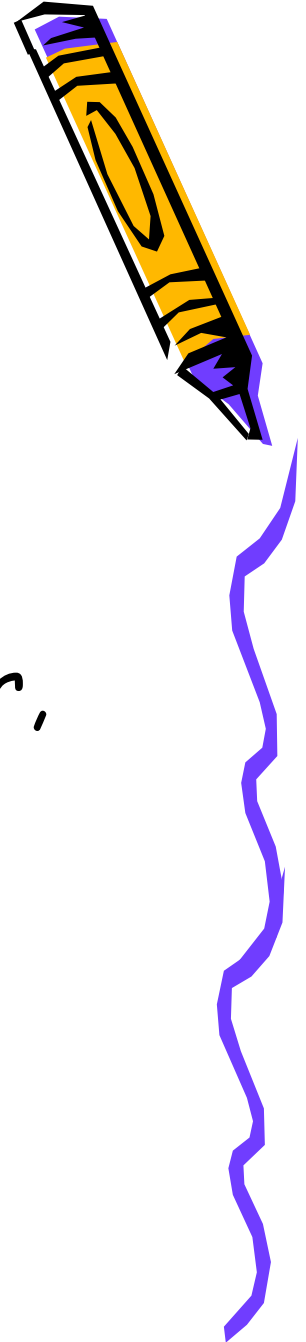


Die Schulen der Minderheit

Freiwilliger Unterricht

Breites Angebot:

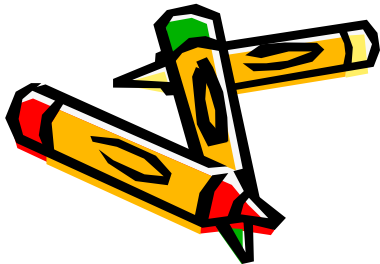
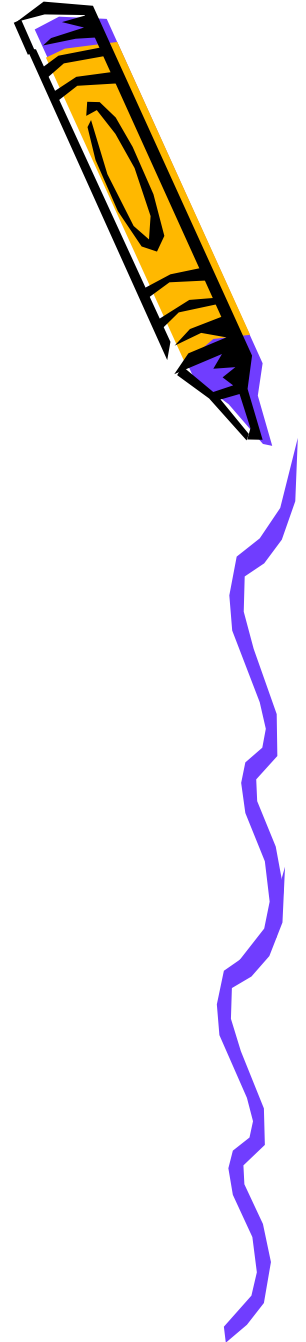
- Rockgruppen, Jazzband, Schulchor,
- Theatergruppe, offenes Atelier,
- Musikschule



Die Schulen der Minderheit

Besondere Profile

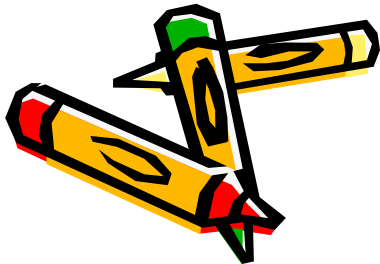
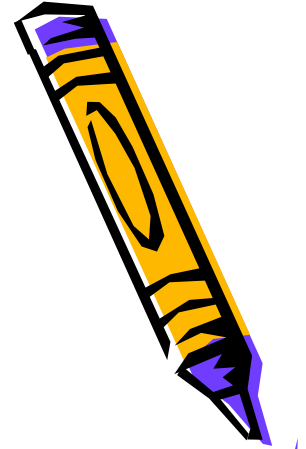
- Zweisprachiger Unterricht
- Der kreative, künstlerische und musische Bereich
- IT



Die Schulen der Minderheit

Zusammenarbeit

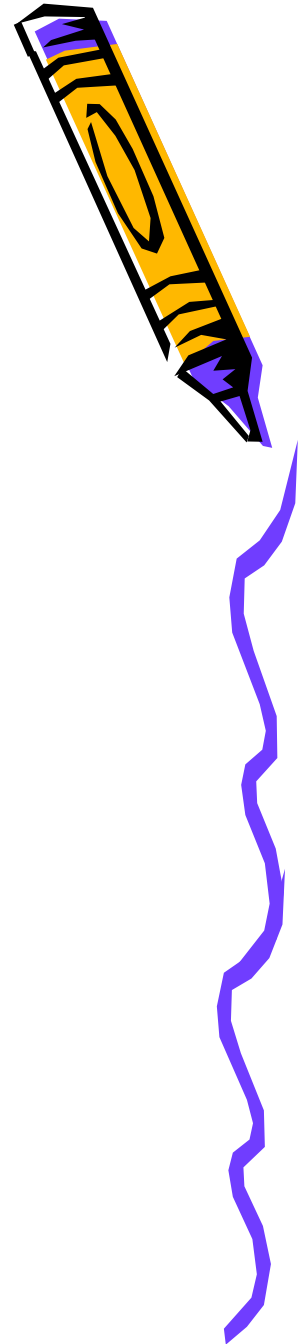
- Deutsches Gymnasium => Foreningen af private gymnasier (København)
- Rektorenkonferenz in Süddänemark und Landesebene
- AK- Nord in Schleswig-Holstein



Die Schulen der Minderheit

Quo vadis?

- København, Århus, Odense
- Kiel
- Andere deutsche Universitäten
- Zurück nach Nordschleswig?!



Die Schulen der Minderheit

Die Rolle des Gymnasiums darüber hinaus:

- Kultureller Versammlungsort
- Flaggschiff der Minderheit

